

halten, wenn diese das nicht befolgen, die Verkündung der Absolution zu verhindern; der Graf, seine Komplizen und Anhänger sollen weiterhin als exkommuniziert gelten, bis der Papst auf Grund des Berichtes der Bischöfe eine andere Entscheidung trifft.

*Original* im Hauptstaatsarchiv München, Mainz Domkapitel Urkunde n. 3568. — Italienisches Pergament 24,2 cm lang × 30,3, Plica 2,8 cm. — Vorlinierung (Zeilen und Ränder), verlängerte Schrift der ersten Zeile. — Siegel Berengars (als Bischof von Béziers): an Hanfschnur, die zweimal in der Plica eingehängt ist, Mittelteil eines ovalen, roten Siegels (Bruchstück im Kuvert), Oberteil einer Bischofsgestalt, Umschrift: S BRG . DE . — Rückseite: «Reuocacio absolucionis inpense captiuatoribus domini p. Episcopi basilienis» (14. Jahrh.); «Excommunicatio» (14. Jahrh.); «N:2» (16. Jahrh.); «76» (19. Jahrh.); «1305 Jan. 1» (Blei, modern).

*Druck*: Perret, Urkundenbuch d. südl. Teile d. Kt. St. Gallen Bd. II (1972) n. 982.

*Regest*: Regesten der Erzbischöfe von Mainz, 1. Abt. bearb. von Ernst Vogt Bd. I (Leipzig 1913) n. 1078.

*Zur Sache*: Der Überfall auf Peter von Aspelt, auch von der Österreichischen Reimchronik, (MG Deutsche Chroniken VI/2 1122 S. 1749 f.), den Kolmarer Annales Maiores (MG SS 17, 230) und von Mathias von Neuenburg (MG SS rer. Germ. Nova Series IV S. 67) gemeldet, fällt am wahrscheinlichsten auf den Oktober 1304 (s. Perret, Urkundenbuch d. südl. Teile d. Kt. St. Gallens Bd. II n. 967 S. 146 Anm. 4). Der Ort des Überfalles auf den Kanzler Böhmens, der über Bayern nach Frankreich reiste um ein Bündnis gegen Habsburg abzuschliessen, kann nicht in Rätien, sondern nur im südlichen Schwaben gesucht werden. Dort konnten Rudolf von Sargans und der in n. 43 als sein Helfer genannte Wilhelm von Montfort-Tettmang zusammenarbeiten. Die Namen der in n. 43 genannten Ritter und Knechte, Hermann von Ramungen, Ulrich von Bach, Ucze von Stotzingen und Ulmer weisen auf die Gegend an der Donau bei Ulm, wo Rudolf von Sargans seine Herrschaft Albeck besass. Ulrich (= Ucze) von Stotzingen erscheint am 24. November 1322 (Lang-Freyberg, Regesta Bd. 6 S. 76) als Diener der Söhne Rudolfs II., Heinrichs und Rudolfs von Werdenberg und als Leheninhaber zu Aislingen (LK Dillingen/Donau Schwaben, Bayern).

- 1 Berengar, Bischof von Béziers, seit 1305 Kardinalpriester in Rom.
- 2 Rudolf II. von Werdenberg-Sargans-Albeck † nach 1322.
- 3 Peter von Aspelt, der «Königsmacher», Bischof von Basel 1296 – 1306, Erzbischof von Mainz † nach 1320.